

***Aktuelle Fragen zur Unternehmens-
besteuerung „Die Besteuerung der
internationalen Geschäftstätigkeit
im Wandel“***

Sommersemester 2018



Aktuelle Fragen zur Unternehmensbesteuerung

„Die Besteuerung der internationalen Geschäftstätigkeit im Wandel“

Noch sind in Europa die meisten Maßnahmen gegen „aggressive“ Steuerplanung und einen „unfairen“ Steuerwettbewerb nicht umgesetzt, beherrscht bereits ein anderes Thema die Agenda der internationalen Diskussion in Bezug auf die Besteuerung von Unternehmen – die Rede ist von den Auswirkungen, die die Digitalisierung auf die internationale Geschäftstätigkeit der Unternehmen hat. In diesem Zusammenhang hat die EU Kommission erst im Laufe des März vorgeschlagen, die Einnahmen und Gewinne aus der Bereitstellung bestimmter digitaler Dienstleistungen und virtueller Betriebsstätten zu besteuern.

Vor diesem Hintergrund sind Gegenstand der kommenden Ringveranstaltung aktuell geplante Rechtsänderungen, die die mit der Digitalisierung und „aggressiver“ Steuerplanung verbundene Erosion der Steuerbemessungsgrundlagen aufhalten sollen. Vorab werden in mehreren Beiträgen die Probleme aufgezeigt, die sich aufgrund der Digitalisierung für die Besteuerung stellen, und diskutiert, ob tiefer gehende Reformen des Steuersystems erforderlich sind. Die Ringveranstaltung findet an drei Terminen im April, Mai und Juni statt und umfasst insgesamt 12 Vorträge. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung stehen die Herausforderungen im Vordergrund, die sich aus der US-Unternehmenssteuerreform und der Digitalisierung für das Geschäftsmodell und die Besteuerung von Unternehmen der deutschen Exportwirtschaft ergeben. Daneben wird ein Besteuerungsmodell vorgestellt, das sich für Zwecke der Unternehmensbesteuerung am Ort des Konsums orientiert, wie das in ähnlicher Form auch im Rahmen der Diskussion zur US Steuerreform vorgeschlagen wurde.

Im Rahmen der weiteren Veranstaltungen setzen wir uns mit Vorschlägen der EU zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft auseinander und diskutieren die Herausforderungen bei der Besteuerung digitaler Geschäftsmodelle. Ein dritter Themenblock befasst sich mit der Umsetzung der Vorschläge und Richtlinien zur Bekämpfung aggressiver Steuerplanung. Zu den einzelnen Themen gehören die zu erwartende Anzeigepflicht für Steuergestaltungen, Korrespondenzregeln und die Gesetzgebungsplanung im Bereich des internationalen Steuerrechts. Daneben werden Entwicklungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Verrechnungspreise behandelt.

Alle anstehenden Fragen und Maßnahmen oder Umsetzungen werden aus Sicht der Konzerne, der Finanzverwaltung, der Rechtsprechung, der Beratung und der Wissenschaft analysiert und mit den Teilnehmern diskutiert.

Programm

26. April 2018 – Herausforderungen

13:00 Uhr Die Auswirkungen der US-Steuerreform auf die Geschäftstätigkeit deutscher multinationaler Unternehmen
Christian Schoppe

14:00 Uhr Analyse der US Körperschaftsteuerreform 2018: Wirtschaftliche Auswirkungen für Europa und Deutschland
Kathrin Stutzenberger

15:30 Uhr Digitale Geschäftsmodelle
Dr. Holger Schmidt

16:30 Uhr Destination-Based Corporate Cash Flow Tax
Prof. Dr. Georg Wamser

17:30 Uhr Abschließende Diskussion

24. Mai 2018 – Lösungen

13:00 Uhr Einfluss der Digitalisierung auf Geschäftsmodelle multinationaler Unternehmen
Prof. Dr. Deborah Schanz

14:00 Uhr Vorschläge der EU zur Besteuerung der digitalen Wirtschaft
Dr. Reimar Pinkernell

15:30 Uhr Herausforderungen bei der Besteuerung digitaler Geschäftsmodelle
Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Schön

16:30 Uhr Anzeigepflicht für Steuergestaltungen
Dr. Astrid Bauer

17:30 Uhr Abschließende Diskussion

21. Juni 2018 – Umsetzungen

13:00 Uhr Korrespondenzregeln im Ertragsteuerrecht
Dr. Christian Hundeshagen

14:00 Uhr Gesetzgebungsplanung im Bereich des internationalen Steuerrechts
Dr. Rolf Möhlenbrock

15:30 Uhr Digitale Geschäftsmodelle und Auswirkungen auf den Fremdvergleich
Axel Eigelshoven

16:30 Uhr Entwicklungen und Maßnahmen auf dem Gebiet der Verrechnungspreise
Dr. Stefan Greil

17:30 Uhr Abschließende Diskussion

Moderation

Prof. Dr. Andreas Oestreicher, Steuerberater,
Georg-August-Universität, Göttingen

Prof. Dr. Jens Blumenberg, Steuerberater, Partner,
Linklaters LLP, Frankfurt am Main

Teilnehmerkreis

Die Veranstaltung wendet sich im Rahmen der praxisorientierten akademischen Ausbildung an die Studierenden der Fachgebiete Betriebswirtschaftliche Steuerlehre und Finanzwissenschaft sowie der entsprechenden Module im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengänge. Weitere Adressaten sind Unternehmen, Rechts- und Steuerberater sowie Vertreter der Wissenschaft und Verwaltung, die sich in ihrer beruflichen Tätigkeit mit den Steuerwirkungen unternehmerischer Handlungsalternativen beschäftigen.

Rückfragen Georg-August-Universität

Rebecca Höhl, Tel.: +49 551 39-7309
Lisa Hillmann, Tel.: +49 551 39-7329

Teilnahmegebühr

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung

Für Zwecke einer besseren Planung der Hörsaalkapazität bitten wir interessierte Personen, sich zu den einzelnen Veranstaltungen unverbindlich anzumelden. Senden Sie dazu die Antwortkarte per Fax oder per Post ausgefüllt an die umseitig angegebene Adresse zurück oder registrieren sich online auf der Internetseite des Instituts: www.idib.de

Referenten

Dr. Astrid Bauer

Rechtsanwältin, Partnerin
PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Frankfurt am Main

Axel Eigelshoven

Partner
PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Düsseldorf

Dr. Stefan Greil

LL.M., Referent
Bundesministerium der Finanzen
Berlin

Dr. Christian Hundeshagen

Steuerberater, Managing Associate
Linklaters LLP
Frankfurt am Main

Dr. Rolf Möhlenbrock

Ministerialdirigent
Bundesministerium der Finanzen
Berlin

Dr. Reimar Pinkernell

LL.M., Rechtsanwalt, Steuerberater
Partner
Flick Gocke Schaumburg
Bonn

Prof. Dr. Deborah Schanz

Universitätsprofessorin
Ludwig-Maximilians-Universität München
München

Dr. Holger Schmidt

Partner
PwC Strategy& (Germany) GmbH
Berlin

Prof. Dr. Dr. h. c. Wolfgang Schön

Geschäftsführender Direktor
Max-Planck-Institut für Steuerrecht und
öffentliche Finanzen
München

Christian Schoppe

Steuerberater, Partner
Deloitte GmbH
Frankfurt am Main

Kathrin Stutzenberger

Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Universität Mannheim
Mannheim

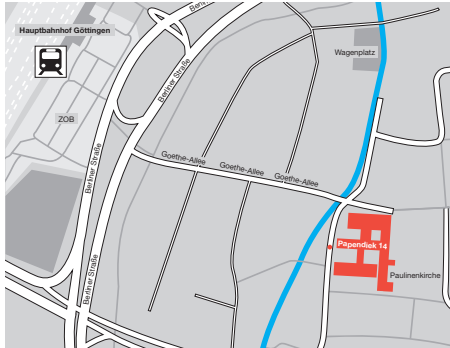
Prof. Dr. Georg Wamser

Universitätsprofessor
Eberhard Karls Universität Tübingen
Tübingen

Eine Veranstaltung der Georg-August-Universität Göttingen unterstützt durch PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Frankfurt am Main.

Veranstaltungsort

Paulinerkirche
Papendiek 14
37073 Göttingen



Postadresse

Platz der Göttinger Sieben 3
37073 Göttingen
Tel.: +49 551 39-7308
Fax: +49 551 39-7874
E-Mail: steuerlehre@uni-goettingen.de
www.idib.de

Autobahn A7 Abfahrt Göttingen-Dransfeld,
Richtung Zentrum, nach Unterführung
links in die Berliner Straße, erste Ampel
rechts Goethe-Allee, Parkplätze entlang der
Goethe-Allee, Fußweg ab Hauptbahnhof
ca. 10 Minuten

© April 2018 PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. Alle Rechte vorbehalten.
„PwC“ bezeichnet in diesem Dokument die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die eine Mitgliedsgesellschaft der PricewaterhouseCoopers International Limited (PwCIL) ist. Jede der Mitgliedsgesellschaften der PwCIL ist eine rechtlich selbstständige Gesellschaft.

www.pwc.de

Fax-Antwort +49 551 39-7874

Aktuelle Fragen zur Unternehmensbesteuerung

„Die Besteuerung der internationalen Geschäftstätigkeit im Wandel“

An der oben genannten kostenfreien Veranstaltung nehme ich teil.

- 26. April 2018 – Herausforderungen
- 24. Mai 2018 – Lösungen
- 21. Juni 2018 – Umsetzungen

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Titel, Vorname, Name

Position

Unternehmen

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon, Fax

Datum, Unterschrift

E-Mail